



30.10.2024 - 12:04 Uhr

Technologiekonzern Rohde & Schwarz schließt Geschäftsjahr in dynamischem Marktumfeld erfolgreich ab

München (ots) -

In einem unverändert hoch dynamischen Marktumfeld hat Rohde & Schwarz das Geschäftsjahr 2023/2024 erfolgreich abgeschlossen. Sowohl Umsatz als auch Auftragseingang konnten gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. Mit seinen drei Divisionen Test & Measurement, Technology Systems und Networks & Cybersecurity begegnete der Konzern den Herausforderungen der heutigen Zeit. Das umfangreiche Produktpotfolio unterstützt Kunden dabei, ihre technologische und digitale Souveränität zu wahren.

Das Geschäftsjahr 2023/2024 (Juli bis Juni) war von einem divergenten und dynamischen Marktgeschehen geprägt. Hier zeigte sich der Technologiekonzern mit seiner Ausrichtung auf die Themen Vernetzung und Sicherheit gut in relevanten Wachstumsräumen positioniert. Der Umsatz stieg um 5,3 Prozent auf 2,93 Milliarden Euro, der Auftragseingang übertraf mit einer Steigerung von 22,77 Prozent auf 3,87 Milliarden Euro die Erwartungen. Das Betriebsergebnis war positiv. Dank einer gut gefüllten Sales Pipeline startete Rohde & Schwarz zuversichtlich ins neue Geschäftsjahr.

Hohe Investitionen sichern die führende Marktposition des Konzerns. Jährlich investiert er zwischen 15 und 20 Prozent des Umsatzes in Forschung & Entwicklung und unterstreicht damit seine Innovationsführerschaft im Technologiesektor. Die Zahl der Mitarbeitenden erhöhte sich zum 30. Juni 2024 auf weltweit mehr als 14 400. Weitere Investitionen in die eigenen Kompetenzzentren und Produktionsstätten sorgen für Kundennähe, Flexibilität und Lieferfähigkeit. Gerade in einem wirtschaftlich und geopolitisch herausfordernden Umfeld schaffen Investitionen in die eigene Wertschöpfungstiefe die notwendige Resilienz gegenüber äußeren Einflussfaktoren.

Technologiekompetenz in der Messtechnik für Kunden in vielfältigen Märkten

In einem anspruchsvollen Marktumfeld zeigte sich das Messtechnikgeschäft aufgrund seines diversifizierten Produktpotfolios insgesamt stabil. Im Bereich der drahtlosen Kommunikation schwächte sich die Nachfrage gegenüber den Vorjahren ab. Allerdings setzten Kunden aus Forschung & Entwicklung auf die Messtechnik des Konzerns, um aktuelle Zukunftsthemen voranzutreiben. Dazu zählen unter anderem die nächsten Mobilfunkgenerationen Beyond 5G und 6G, Künstliche Intelligenz sowie die Integration von Sensorik und Kommunikation. Positiv auf den Auftragseingang wirkte sich auch die gestiegene Nachfrage nach Messtechnik für die Erforschung von Quantentechnologien aus.

Breites Portfolio unterstützt Automotive-Kunden bei technologischem Umbau

Als weltweit führender Anbieter von Messtechnik stellt Rohde & Schwarz für die Automobilindustrie und ihren technologischen Umbau ausgereifte Messlösungen bereit. So spielen beispielsweise Radarsensoren zur Umgebungserfassung eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung von Fahrerassistenzsystemen. Die Testsysteme von Rohde & Schwarz für Radarsensoren decken die messtechnischen Anforderungen von der Entwicklung über die Produktion bis zum Funktionstest bei der Wartung ab. Innerhalb des Fahrzeugs sorgt Konnektivität für das reibungslose Zusammenspiel aller Geräte und Dienste. Wenngleich sich im vergangenen Geschäftsjahr die zurückhaltende Investitionsbereitschaft der OEMs und ihrer Zulieferer auswirkte, ist der Konzern mit seinem breiten Produktpotfolio gut für die Zukunft aufgestellt.

Innovative Lösungen für zukunftssichere kritische Infrastrukturen

Rohde & Schwarz spielt eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung der Zukunft der Flugsicherheit. Mit der Erholung der Flugbewegungen auf das Niveau vor Corona stiegen auch die Investitionen in Kommunikationstechnologie. Der Konzern profitierte deutlich von dieser positiven Entwicklung. So nahm Rohde & Schwarz im vergangenen Geschäftsjahr unter anderem drei landesweite Kommunikationssysteme in Australien, Neuseeland und Großbritannien erfolgreich in Betrieb.

Im Bereich der Sicherheitsscanner baute Rohde & Schwarz seine Position als Innovationsführer weiter deutlich aus, die Nachfrage stieg weltweit. Insbesondere in den Märkten Europa und Nordamerika, wo die Scanner bereits

gut etabliert sind, sieht der Konzern weiteres Marktpotenzial.

Erfolgreich behaupten konnte sich Rohde & Schwarz im Segment Broadcast & Media. Der Konzern betonte seine führende Position in der Ausstattung von Sendernetzwerken mit der Markteinführung hoch energieeffizienter TV-Sender. Auch die Nutzung neuer Technologien wie Next Generation TV und 5G Broadcast ist damit bereits möglich. Führende Rundfunkanstalten weltweit setzten auf die Broadcast & Media-Lösungen von Rohde & Schwarz.

Aerospace & Defense-Markt verlangt nach hoch entwickelten Lösungen

Im Aerospace & Defense-Markt waren Testlösungen für Radar- und Satellitenanwendungen stark gefragt. Für die zunehmende Verzahnung des traditionellen Satellitengeschäfts mit der terrestrischen Mobilfunkkommunikation bietet Rohde & Schwarz aufgrund seiner Expertise in beiden Bereichen ein breites Produktpotential an. Mit einer hohen Nachfrage aus Europa und Nordamerika übertraf der Auftragseingang die Erwartungen.

Vertrauen in Rohde & Schwarz als verlässlichen Sicherheitspartner treibt Wachstum

Mit überdurchschnittlichem Wachstum schloss die Division Technology Systems ab. Vor dem Hintergrund geopolitischer Spannungen und bewaffneter Konflikte nimmt das Thema Sicherheit in Politik und Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein. Die außerordentliche Entwicklung der Division ist maßgeblich auch auf das deutsche Beschaffungsprogramm Digitalisierung landbasierter Operationen (D-LBO) zurückzuführen, das die Ausstattung der Bundeswehr mit moderner Funkkommunikation zum Kern hat.

Im Bereich Avionik etablierte sich Rohde & Schwarz als einer von mehreren Industriepartnern des europäischen Verteidigungsprojekts Future Combat Air System. Der Konzern beteiligt sich an dem Projekt mit seinen Kommunikationslösungen und ist Entwicklungspartner der auf Künstliche Intelligenz basierenden Software-Plattform.

Komplettlösungen für die Marine

Beim Schutz von Seewegen für den Personenverkehr sowie für den internationalen Seehandel kommt der Marine eine entscheidende Rolle zu. Die seit Jahren wachsenden Herausforderungen im maritimen Sektor führten zu einer erhöhten Nachfrage nach entsprechenden Lösungen von Rohde & Schwarz. Dem Konzern gelang es, mehrere strategisch relevante Projekte zu gewinnen. Dazu gehören beispielsweise die Ausstattung der deutschen, australischen und polnischen Seestreitkräfte mit Funkkommunikation und Aufklärungssystemen. In diesem Kontext investierte der Konzern in den Aufbau eines neuen Marine-Kompetenzzentrums in Hamburg und Kiel, das der kundennahen Abwicklung nationaler und internationaler Großprojekte dient.

Schutz von Daten und Verfügbarkeit von Kommunikationssystemen wahren

Im Bereich Networks & Cybersecurity konnte der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die kontinuierlich voranschreitende Digitalisierung rückt die Forderung nach digitaler Souveränität immer stärker in den Fokus der öffentlichen Diskussion. Einzelpersonen, Unternehmen und öffentlicher Sektor wollen sich selbstbestimmt und sicher in der digitalen Welt bewegen. Als Schlüssellieferant in Deutschland entsprach die Konzern Tochter LANCOM Systems mit ihren Produkten und Lösungen zu Standortvernetzung, Netzwerksicherheit und Netzwerkmanagement dem gestiegenen Bedarf. Ein prominentes Beispiel ist die Ausrüstung des Biathlon-Weltcups 2024 in Oberhof mit den leistungsstarken WLAN-Lösungen des Konzerns.

Darüber hinaus treibt die anhaltend hohe Bedrohungslage durch Cyberattacken die Nachfrage nach sicherer Verschlüsselung voran. Eine speziell entwickelte Kommunikationsplattform zur verschlüsselten Übertragung von Informationen wie Telefonie, Video oder Messaging-Diensten bietet höchste Vertraulichkeitsstufen. Behörden und Militär können sich auf die unterbrechungsfreie Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ihrer Daten verlassen.

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 stehen die Zeichen in allen drei Divisionen auf Wachstum. Trotz voraussichtlich weiterhin herausfordernder geopolitischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist Rohde & Schwarz zuversichtlich, seine Stellung als führender Technologiekonzern weiter ausbauen zu können.

Pressekontakt:

Monika Roth,
Tel.: (089) 4129-12232,
E-Mail: press@rohde-schwarz.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017558/100925367> abgerufen werden.